

BIRR: Neuhof-Laden mit neuer Ausrichtung

Wechsel mit sozialem Hintergrund

Dies vorweg: Die floristische Ausrichtung bleibt weiterhin bestehen. Aber das Angebot wird nun durch betriebs-eigene Produkte erweitert.

Peter Belart

Wer den Verkaufsladen des Berufsbildungsheims Neuhof kannte, schätzte ohne Zweifel das floristische Flair des Verkaufspersonals sowie die weiteren Angebote «drumherum», die ausnahmslos den hohen ästhetischen Ansprüchen auch der Kundschaft entsprachen. Nur: Im Grunde genommen sucht man eine solche Kollektion nicht an diesem Ort, sondern in den Blumenzentren der Region. Der Neuhof hat Anderes, Eigenes zu bieten, das nicht minder attraktiv, aber sehr viel origineller und originaler ist.

Der soziale Aspekt

Unter der Anleitung von hoch qualifizierten Lehrmeistern können die neu ins Berufsbildungsheim Neuhof eintretenden Jugendlichen vorerst ihre beruflichen Neigungen erkunden. Das geschieht einerseits in einem schulischen, andererseits in einem beruflichen Umfeld. Die jungen Menschen erhalten Gelegenheit, bei der Arbeit mit unterschiedlichen Werkstoffen Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände anzufertigen. Sie erleben damit, welche Anforderungen Metall, Holz und anderes Material stellen. Und nun bietet sich der Verkaufsladen als idealer Ort an, die Resultate dieser Arbeiten dem Publikum vorzustellen und zum Kauf anzubieten. Die Jugendlichen erfahren damit zusätzliche Wert-



Stefanie Häslar im neu gestalteten Neuhof-Laden

Bild: pbe

schätzung und Motivation, Aspekte also, die ihnen in ihrem bisherigen Leben oftmals völlig fehlten. Nach diesem neuen Konzept hat die Ausrichtung des Neuhof-Ladens damit ein verändertes Gesicht erhalten. Die Floristik behält zwar ihren Stellenwert, daneben werden aber die Arbeiten der Berufsvorbereitungsschüler präsentiert: Kerzenständer, Windlichter, Holzspielsachen, Töpferwaren, Feuerschalen und vieles mehr. Alles sind von Hand hergestellte Unikate.

Neue Leitung

Auch in personeller Hinsicht gibt es Änderungen zu vermelden. Der La-

den wird seit Anfang August von der aus Thun stammenden Stefanie Häslar (28) geführt. Sie ist eine erfahrene Floristin und war bereits vorher mit der Führung eines Ladens betraut. Nach ihrem Umzug in den Aargau (in die Region Brugg) freut sie sich nun über die Möglichkeit, hier gemeinsam mit weiteren Exponenten des Neuhof-Teams eine neue Ladenidee umzusetzen.

Am Freitag, 16., und am Samstag, 17. Oktober, (16–20 Uhr, resp. 11–17 Uhr) findet im Neuhof der Herbstmarkt statt, an dem sich auch externe Aussteller beteiligen. Bei dieser Gelegenheit wird der neue Laden offiziell eingeweiht.